

Information

Extrusionsblasformen

Das Extrusionsblasformen ist ein Verfahren zur Herstellung von Hohlkörpern verschiedenster Volumina. Neben der Verfahrensanalyse stehen am IKV die Erprobung neuer Werkzeugkonzepte, die Entwicklung von Verfahrensvarianten im Fokus der Untersuchungen. Des Weiteren wird die prozessnahe Vorformlingsextrusion untersucht, um die zeitintensive iterative Einstellung der Wanddickensteuerung zu beschleunigen.

Tätigkeitsfelder

- Schwellsimulation zur Vorhersage von Schlauchwanddicken mit Einsatz einer WDS
- Inline-Prozessüberwachung zur Identifikation von Prozess- und Materialschwankungen

Kooperation

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot zu Fragestellungen in den Bereichen:

- Beratung zu verfahrenstechnischen Fragestellungen
- Materialabmusterungen im Blasformprozess
- Entwicklung von Werkzeugkonzepten
- Prototypenentwicklung



Abbildung 1: Extrusionsblasformanlage im IKV (BM206)

Equipment

- Einstationenblasautomat: Bekum Typ BM-206 (kontinuierliche Extrusion)
- Schließkraft: 60 kN
- Aufspannmaße (HxBxT:) 350 mm x 300 mm x 200 mm
- 50 mm Extruder, L/D=24
- Düse für 30 mm Schlauchdurchmesser mit axialer Wanddickensteuerung
- Kapptrennvorrichtung, beheizt und nicht beheizt